Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat

Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fraktion Grüne/ B90-Prozukunft im Kreistag MOL
Herrn Burkhard Paetzold
August-Bebel-Str. 22
15344 Strausberg

Fachbereich: Bereich Landrat
Amt:
Fachdienst:
Dienstort: Seelow
Auskunft erteilt:
Durchwahl: 03346 850 – 6001
Telefax: 03346 420
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de
AZ: 10.20.25

Seelow, 03.05.2018

Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Märkisch-Oderland: Anfrage der Fraktion Grüne/ B90-Prozukunft im KT MOL zur Wohnungssuche für Asylbewerber mit Aufenthaltserlaubnis (AE)

Sehr geehrter Herr Paetzold,

Ihre Anfrage vom 09.04.2018 beantworte ich wie folgt:

1. *Welche Anstrengungen hat der Landkreis in den seit 2015 vergangenen Monaten unternommen, um die wachsenden Gruppen mit AE bei der Wohnungssuche zu unterstützen?*

Asylbewerber, die eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, müssen sich innerhalb von 3 Monaten um eine eigene Wohnung bemühen und die Gemeinschaftsunterkunft verlassen. Der Landkreis hat dies bisher nicht konsequent umgesetzt. Da wir nun aber für 2018 eine Zuweisungsprognose von 1038 Asylbewerbern erhalten haben, sind die Plätze dringend erforderlich.
Derzeit befinden sich in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises 100 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis, in der GU Hoppegarten 46 Personen. Das sind etwa 10 % der belegten Plätze (1154 Stand 15.4.2018). Des Weiteren wird den Heimbetreibern nur für drei Monate der durch Flüchtlinge mit AE belegte Platz im Rahmen der Freihalteregelungen vergütet. (Für bereits bestehende AE längstens bis zum 30.04.2018.)
Grundsätzlich räumt der Landkreis Übergangszeiten ein. Asylbewerber, die bereits länger eine Aufenthaltserlaubnis haben, wurden per 14.02.2018 aufgefordert, sich bis zum 30.04.2018 um eine Wohnung zu bemühen.
Nach drei Monaten und Ablehnung eines Wohnungsangebotes haben die betreffenden Flüchtlinge die Einrichtung zu verlassen. Als Zwischenunterkunft steht die Turnhalle an der GU Müncheberg zur Verfügung. In Hoppegarten betrifft das 6 Personen.
In der 18. und 19. KW werden insgesamt 30 Personen ausziehen. Die betreffenden GUs befinden sich in Müncheberg, Gusow, Neuhardenberg und Kunersdorf.

Zur Unterstützung der Asylbewerber bei der Wohnungssuche hat der Landkreis den Migrationsfachberatungsdienst in allen vier Sozialräumen eingerichtet und mit Personal von hinreichend erfahrenen Trägern besetzt.
Eine der originären Aufgaben dieser Sozialarbeiter ist die Unterstützung bei der Wohnungssuche. Darüber hinaus sind die Sozialarbeiter in den Gemeinschaftsunterkünften unterstützend tätig.

Scanned by CamScanner

Das Sozialamt selbst ist durch den Rechtskreiswechsel der Person aus dem AsylbIG ins SGB II nicht mehr zuständig. Hier tritt das Jobcenter ein.
Darüber hinaus arbeitet die AG „Wohnen" am engen regionalen Austausch mit den Wohnungsunternehmen.

2. *Falls es zur Zeit in der Kreisverwaltung noch eine Koordinatorin/ einen Koordinator für die Vermittlung von Wohnungen gibt, welche konkreten Aufgabenstellungen sind mit dieser Stelle verbunden und wie wurde sie in die Vorbereitungen der Entscheidung, persönliche Briefe mit einem Ultimatum zu schreiben, einbezogen?*

Im Landkreis MOL gibt es seit Mitte 2017 keinen Asylkoordinator mehr.

3. *Wie hat der LK seinen vorhandenen direkten oder indirekten Einfluss auf die kommunalen Wohnungsunternehmen genutzt, um die Wohnungen für Menschen mit AE, speziell für Familien zur Verfügung zu haben?*

Es gab und gibt zahlreiche Termine zwischen dem Landkreis und den kommunalen Wohnungsunternehmen zu dieser Problematik. Darüber hinaus werden die Bürgermeister und Amtsdirektoren im Falle von kommunalen Wohnungsunternehmen einbezogen.

4. *Welche konkreten alternativen Lösungen bietet der Landkreis denjenigen, im speziellen Familien mit schulpflichtigen Kindern, an, deren Wohnungssuche bis zum 30.04.2018 nicht erfolgreich war?*

Grundsätzlich hat eine Einzelfallprüfung stattgefunden, um Härten im Besonderen für Familien und in Anbetracht des aktuellen Wohnungsmarktes zu vermeiden.
Diejenigen, die als Zwischenunterkunft die Turnhalle an der GU Müncheberg beziehen, sollen in besonderer Weise durch die Migrationsfachberater bei der Wohnungssuche begleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

G. Schmidt
Landrat

Scanned by CamScanner